

Informationspflichten bei der Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit:

Datenschutzhinweise gem. Art. 13 f. Datenschutzgrundverordnung – DSGVO im Zusammenhang mit der Bearbeitung der Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung

2. Name und Kontaktdaten des / der Verantwortlichen:

Landratsamt Altötting Sachgebiet Bahnhofstr. 38 84503 Altötting E-Mail: kanzlei@lra-aoe.de	Landratsamt Altötting Sachgebiet 15 / Schwerbehindertenvertretung / Angelika Waitzhofer Bahnhofstr. 34 84503 Altötting angelika.waitzhofer@lra-aoe.de schwerbehindertenvertretung@lra-aoe.de
--	---

Telefon: +49 8671 / 502 – 0 +49 8671 / 502 – 167

3. Kontaktdaten des / der Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter
Landratsamt Altötting
Bahnhofstr. 38
84503 Altötting
E-Mail: datenschutz@lra-aoe.de
Telefon: +49 8671 / 502 – 0

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden dafür erhoben, um im Rahmen der Arbeit der Schwerbehindertenvertretung für die betroffenen Personen tätig zu sein, insbesondere für die ausführliche Beratung und Hilfestellung bei Antragstellungen und alle weiteren Aufgaben des SGB IX.

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit a und e DSGVO in Verbindung mit den Vorschriften des SGB IX verarbeitet.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Personalrat, Haupt- und Personalverwaltung, Sachgebietsleitungen bei Bedarf

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland:

Entfällt

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten:

Bei Ausscheiden aus dem Dienst oder Wegfall des GdB

8. Betroffenenrechte:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den Verantwortlichen (siehe Kontaktdaten des Verantwortlichen) durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung im rechtlich zulässigen Rahmen widerrufen.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Siehe Informationssicherheitskonzept nach ISIS12 für das Landratsamt Altötting (Art. 32 DSGVO).

11. Sonderfall – Informationspflichten für den Fall einer späteren Zweckänderung: